

# Bundespolizei besiegt Feuerwehr Dudweiler im Herzschlag-Finale

## Blaulicht-Cup: Entscheidung erst nach 20 Siebenmetern

**Beim Blaulicht-Cup standen die Feuerwehrkameraden aus Dudweiler im Endspiel dem Team von der Bundespolizei gegenüber. Nach 20 Siebenmetern siegte die Polizei-Mannschaft.**

VON SZ-MITARBEITER  
ANDREAS LANG

**Alt-Saarbrücken.** War das ein Finale: 20 Siebenmeter brauchten die Mannschaften der Bundespolizei und der Freiwilligen Feuerwehr Dudweiler, um das Endspiel um den ersten Saarbrücker Blaulicht-Cup zu entscheiden.

Blaulicht-Partys gibt es schon lange, wie Jens Berner, Sprecher der Jungen Gruppe der Polizei-Gewerkschaft, berichtete. Die nutzen Feuerwehrleute, Rettungssanitäter, Polizisten und die Ehrenamtlichen des Technischen Hilfswerks (THW), um sich auch privat kennen zu lernen. „Es gibt im Blaulicht-Milieu ja ständig berufliche Berührungspunkte und vor Jahren haben wir die Blaulicht-Partys ins Leben gerufen, um auch mal gemeinsam Spaß zu haben.“ Daraus ist die Idee entstanden, zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Alt-Saarbrücken zum Blaulicht-Cup in die Indoor-Soccer-Arena einzuladen. Schon seit langem steht fest, dass es im kommenden Jahr er-

neut einen Blaulichtcup geben wird – des großen Zuspruchs wegen. Berner: „Wir hätten weit mehr als 16 Teams annehmen können.“ Für die Gastgeber mit ihrem Team 11B13 – einer Spielgemeinschaft aus den Löschbezirken 11 aus Alt-Saarbrücken und 13 aus St. Johann, war im Viertelfinale Schluss. Das Team, das Axel Traut, Löschbezirksführer der Alt-Saarbrücker, auch gerne „Alt Johanner“ oder „Kernstadt-Kickers“ nennt, scheiterte mit 3:6 gegen das Team der Polizei-FH. Die Feuerwehrkameraden aus Saarbrücken standen im Endspiel der Bundespolizei gegenüber. Nach dem Schlusspfiff stand es nach Toren von Markus Gertung und Dennis Dressler 1:1. Die Entscheidung fiel beim Siebenmeterschießen. Beim 20. Duell Schütze gegen Torwart standen sich die beiden Torhüter gegenüber: Bundespolizist Sascha Vogt ließ Feuerwehrmann Markus Paulus keine Chance und schoß in den Winkel. Weil Vogt vorher Paulus' Siebener pariert hatte, war das der Sieg für die Polizei. „Dieses Finale war ein toller Schlusspunkt für ein faires Turnier“, sagte Torschütze Gertung.

Der Erlös des Cups geht auf das Hilfskonto für eine an Lymphdrüsenkrebs erkrankte Polizistin und an den Förderverein der Alt-Saarbrücker Feuerwehr.